

Noten im Religionsunterricht

1. Was?

Welche Meinungen haben Schüler*innen? Welche Argumente werden für und/oder gegen die Notenvergabe im Schulfach Religion geäußert?

„ich finde das sehr gerecht [...] und ich mag das auch, wenn man eine Note bekommt, kann man wissen, wie man in Religion steht.“

„Mündliche Beiträge sollten bewertet werden, weil man soll ja seine eigene Meinung darstellen.“

2. Wie?

Durchführung eines qualitativen Leitfadeninterviews mit einer Schülerin der 5. Klasse zum Thema: Noten im Religionsunterricht

„Wenn ich es mit Mathe vergleiche, dann finde ich es eigentlich etwas ungerecht, weil in Mathe ist das ja viel strenger und in Religion nicht so.“

„[...] Sachen, die nicht so zum Thema beitragen, die würde ich nicht so streng bewerten, weil irgendeinen Sinn denken die sich ja.“

Fazit

- Die Schülerin ist damit zufrieden im Fach Religion bewertet zu werden
 - Die 10-Jährige erklärt, dass sie durch Noten weiß, auf welchem Leistungsstand sie in dem Fach ist, auch in Religion
 - Das Äußern von Meinungen im Unterricht findet sie wichtig
- Ihrer Meinung nach, sollte bei der Bewertung eines Beitrags jedoch nicht nur der Inhalt benotet werden, sondern ebenfalls miteinbezogen werden, ob sich der oder die Schüler*in wirklich Gedanken zu dem Thema gemacht hat